

Teilzeitausbildung für junge Mütter und Väter Ausbilder außerordentlich zufrieden

Almedina Muratovic (34) kam 1992 aus Bosnien-Herzegowina nach Deutschland. Sie lebt in Karlsruhe, ist verheiratet und hat drei Kinder. In Ihrem alten Beruf als Schneiderin konnte sie in Deutschland nicht wieder einsteigen, eine Ausbildung zu beginnen erschien der dreifachen Mutter allein schon aufgrund ihres Alters unmöglich. Als sie von dem Projekt Teilzeitausbildung für junge Mütter und Väter des CJD (Christliches Jugenddorfwerk gemeinnütziger e.V.) Karlsruhe erfuhr, war die ehrgeizige Frau sofort begeistert. Ihre Geduld wurde aber auf eine harte Probe gestellt. Es dauerte fast ein Jahr, bis sich ein Ausbildungsbetrieb, die Schuh-Morlok GmbH, bereit erklärte, Frau Muratovic auszubilden. Inhaber Dirk Morlok hat seinen Entschluss nicht bereut: „Frau Muratovic ist eine hervorragende Kraft. Bereits am ersten Praktikumstag hat sie selbständig gearbeitet und sich gleich ins Team integriert. Sie sieht, wo Arbeit ist, und denkt mit. Einer unserer Angebotsbereiche ist Kinderschuhmode. Als Mutter kann sie hier natürlich ganz anders auf die junge Kundschaft eingehen.“

Ohne das CJD hätte sich Dirk Morlok aber nicht auf das Wagnis, eine Mutter von drei Kindern auszubilden, eingelassen. Die beiden jüngsten – Zwillinge – waren zu diesem Zeitpunkt erst drei Jahre alt: „Ich habe früher schon Frauen, die nach der Familienphase wieder einsteigen wollten, als Praktikantinnen beschäftigt. Hier haben wir keine wirklich guten Kräfte gefunden. Mit unserer letzten Bewerberin für eine Ausbildung haben wir so schlechte Erfahrungen gemacht, dass wir eigentlich gar nicht mehr ausbilden wollten. Erst durch das CJD sind wir auf die Möglichkeit der Teilzeitausbildung für Mütter aufmerksam geworden. Das Modell hat mir auf Anhieb gefallen: Die Frauen werden im CJD in einer Vorbereitungsphase gründlich auf die Ausbildung vorbereitet. Sie können überprüfen, ob sie der Doppelbelastung von Kindererziehung und Ausbildung schon gewachsen sind, und haben Zeit, die Kinderbetreuung zu regeln. Und Frau Muratovic war sofort allen im Laden sympathisch. Sie ist hoch motiviert und schafft aufgrund ihrer Erfahrung und ihres Verantwortungsbewusstseins die Ausbildung auch in 30 Wochenstunden. Auch in der Berufsschule kommt sie trotz Doppelbelastung und leichter Sprachprobleme super zurecht, ihr Notendurchschnitt liegt bei 1,5!“

Zurzeit betreut das CJD Karlsruhe 34 junge Mütter, die eine Ausbildung machen, und 21 in der Vorbereitungsphase. Die Frauen kommen aus Karlsruhe und dem Landkreis. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Eine Änderung des Berufsbildungsgesetzes ermöglicht seit 2005 die betriebliche Ausbildung für junge Eltern in Teilzeit ohne Verlängerung der Ausbildungsdauer.

Das CJD berät die angehenden Azubis bei Fragen der Kinderbetreuung, Finanzierung und individuellen Problemen und bereitet sie intensiv auf eine Ausbildung vor. Dann beginnt die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb. Die jungen Frauen absolvieren Praktika in möglichen Ausbildungsbetrieben, um zu zeigen, dass sie Kind und Ausbildung unter einen Hut bekommen. Ist ein passender Betrieb gefunden, wird nach Genehmigung durch die zuständige Kammer der Ausbildungsvertrag geschlossen.

Die wöchentliche Arbeitszeit liegt in der Regel zwischen 25 und 30 Stunden, der Berufsschulunterricht findet in Vollzeit statt. Auch während der Ausbildung bleibt das CJD Ansprechpartner für Mütter und Betriebe. Bei Bedarf gibt es Stützunterricht und Prüfungsvorbereitung.

Das CJD sucht dringend weitere Betriebe, die das Projekt mit Praktikums- und Ausbildungsplätzen unterstützen. Interessierte Betriebe können sich direkt an Bernhard Baldas, CJD Karlsruhe (fon: 0721 83176-28, bernhard.baldas@cjd.de) wenden. Weitere Informationen finden Sie unter www.cjd-karlsruhe.de

Teilnehmer am Pressetermin:

- **Almedina Muratovic**, Auszubildende zur Verkäuferin im Einzelhandel
- **Dirk Morlok**, Inhaber der Schuh-Morlok GmbH
- **Catrin Heidenreich**, Sozialpädagogin im CJD Karlsruhe
- **Bernhard Baldas**, Koordinator des Projektes Teilzeitausbildung im CJD Karlsruhe

Für weitere Informationen und Rückfragen erreichen Sie
Jutta Blankenburg unter 0178 9300564 oder jutta.blankenburg@cjd.de